

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XXVI. Verkläre dich in mir

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus Primus.



Bassus Generalis.



<p>2. Und führest uns durch Deine Tod Ganz wunderbarlich aus aller Noth/ Jesus! mein Herr und Gott alleia! Wie süß ist mir der Name Dein? ic. 2. Es kan kein Trauren seyn so schwer: Dein süßer Name erfreut vielmehr/ Kein Elend mag so bitter seyn/ Dein süßer Name linderts fein/ ic.</p>	<p>4 Ob mir gleich Leib und Seel ver- schmacht/ So lehrst Du mich / daß ichs nicht acht/ Wenn ich Dich hab / so hab ich wohl Was mich ewig erfreuen sol. ic. c Ich weiß / daß du mich nit verläßt Dein Wahrheit bleibt mir ewig vest Du bist mein rechter treuer Hirt/</p>
--	--

Antwort :

Folg' mir dem Lichte nach / so wird die Decke weichen/
Und Du wirst mehr und mehr mein reines Licht erreichen.

Cantus Secundus.

Du bist der rech-te Wunder-Mann/ Das zeigt Dein Amt und
Stand uns an/ Welch Wunder-Ding hat man erfah'ru/ Das Du/mein
Gott/ bist Mensch geboh'ru/ Hal-le-lu=ja! Hal-le-lu=ja!

Altus.

Du bist der rechte Wunder-Mann/ Das zeigt Dein Amt und
Stand uns an/ Welch Wunder-Ding hat man erfahr'n/ Das Du/mein
Gott/ bist Mensch geboh'r'n / Halle-luja! Hal-le-lu=ja!

Der mich ewig behüten wird. 1c.
6. Jesu! mein Freud/ mein Ehr und
Ruhm/
Mein Herzens Schatz. u. mein Reichthum!
Ich kans doch ja nicht zeigen an/
Wie hoch dein Nam erfreuen kan. 1c.
7. Wer Glaub u. Lieb im Herzen hat
Der wirds erfahren in der That/
Drum hab ich mein Begier in Dir/

Uch! pflanze beyde selbst in mir! 1c.
8. Jesu! Du edler Braut' gam werth
Mein höchste Zierd auf dieser Erd!
An Dir allein ich mich ergeh'/
Weit über alle goldne Schätz'. 1c.
9. So oft ich nur gedenc' an Dich/
All mein Gemüth erfreuet sich/
Weü ich mein Hoffnung stell zu Dir
So süß! ich Fried und Trost in mir